Nominalisierung

1) Was man über die Nominalisierung wissen sollte.

In der deutschen Sprache gibt es die Möglichkeit, Sachverhalte oder Vorgänge **verbal** oder **nominal** auszudrücken. Hinter dem Wort "**verbal**" versteckt sich das Wort "Verb". **Verbale Sachverhalte oder Vorgänge** werden folglich mit einem Verb ausgedrückt, entweder in einem Hauptsatz oder in einem **Nebensatz**.

- **Weil** Thomas sehr viel **Geld hat**, liebt Erika ihn.
- **Obwohl** Thomas sehr **arm ist**, liebt Erika ihn.
- **Als** sie 17 Jahre **alt war**, verliebte sie sich in ihn.

Die **verbale Sprache** gilt als **Standardsprache** und wird daher im täglichen Gebrauch als so genannte **Umgangssprache** benutzt.

Hinter dem Wort "**nominal**" versteckt sich das Wort "Nomen". **Nominale Sachverhalte oder Vorgänge** werden folglich mit einem **Nomen** ausgedrückt. Dabei wird der Sachverhalt immer mit einer **Präposition-Nomen-Konstruktion** formuliert. Diese Konstruktionen gehören zum gehobeneren Sprachgebrauch, in denen die grammatischen Strukturen erheblich schwieriger sind. In der Standardsprache findet der **Nominalstil** somit kaum Anwendung. Der Nominalstil wird ausschließlich in der **Schriftsprache** benutzt um komplizierte Aussagen und Sachverhalte insbesondere in politischen, bürokratischen oder wissenschaftlichen Texten zu formulieren. Daher gilt es besonders für Studienbewerber, sich mit den **Umformungsübungen** (**Verbalisierung** ↔ **Nominalisierung**) vertraut zu machen.

- fahren - die Fahrt
- arm sein - die Armut
- küssen - der Kuss
- studieren - das Studium

Wird ein **Verb** zu einem **Nomen** umgewandelt, spricht man von einer **Nominalisierung**. Umgekehrt spricht man von einer **Verbalisierung**, wenn das Nomen zu einem Verb umgewandelt wird. In der Praxis heißt das, dass **Ergänzungssätze** und **Angabesätze** (temporal, **kausal**, ...) zu **Präposition-Nomen-Konstruktionen** umgewandelt werden und umgekehrt.

Satzart	Position 1	Position 2	Position 3	Satzende
	Nebensatz / Nominalstil	Verb	Subjekt	Ang. / Erg.
verbal	**Weil** Thomas viel Geld hat,	**liebt**	**Erika**	ihn.
nominal	**Wegen** seines Geldes	**liebt**	**Erika**	Thomas.
verbal	**Obwohl** Thomas sehr arm ist,	**liebt**	**Erika**	ihn.
nominal	**Trotz** seiner Armut	**liebt**	**Erika**	Thomas.
verbal	**Als** sie 17 Jahre alt war,	**verliebte**	**sie**	sich in ihn.
nominal	**Mit** 17 Jahren	**verliebte**	**sie**	sich in ihn.

- **Verbalstil** = Hauptsatz + Nebensatz. **Nominalstil** = Hauptsatz.

Weitere Beispiele siehe: **Nominalisierung kausaler Nebensätze**, - **finaler Nebensätze**, - **konditionaler Nebensätze**, - **konsekutiver Nebensätze**, - **adversativer Nebensätze**, - **modaler Nebensätze**, - **temporaler Nebensätze** (in den jeweiligen Unterordnern)

Dieses Arbeitsblatt ist urheberrechtlich geschützt **Quelle:** http://www.mein-deutschbuch.de